

# Anhang 4 j

## Antrag

auf Genehmigung zur  Aufstellung  Nachbeschriftung  Umgestaltung des umseitig bezeichneten Grabmals  
(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Name der Grabstätte: \_\_\_\_\_

Lage der Grabstätte: \_\_\_\_\_ Friedhof \_\_\_\_\_ Feld \_\_\_\_\_ Reihe \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

(Dieser umrandete Teil wird von der Friedhofsverwaltung ausgefüllt)

Art der Grabstätte:  Sargwahlgrab \_\_\_\_\_ Breiten  Sargreihengrab  
 Urnenwahlgrab \_\_\_\_\_ Breiten  Urnenreihengrab

### Art des Grabmals:

Kissenst.  Stele  Breitst.  kubische Formen

1. Material: \_\_\_\_\_

2. Bearbeitung: Allseitig \_\_\_\_\_

Dreiseitig (mit Ansichtsfläche) \_\_\_\_\_

Ansichtsfläche mit Randschlag \_\_\_\_\_

Seitenflächen \_\_\_\_\_

Rückseite \_\_\_\_\_

Sockel ? - ja , nein  - Material \_\_\_\_\_

3. Die Fundamentierung erfolgt

bis zur Grabsohle  mit Betonklotz

\_\_\_\_\_

Der Unterzeichner versichert, dass das Grabmal nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks fundamementiert und so befestigt wird, dass es dauerhaft standsicher ist. Als allgemein anerkannte Regeln des Handwerks gelten auch die Richtlinien des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern und Einfassungen für Grabstätten.\*

Name und Anschrift des zugelassenen Gewerbetreibenden  
\_\_\_\_\_

Datum u. Unterschrift des zugelassenen Gewerbetreibenden  
\_\_\_\_\_

Der Antrag wird genehmigt wie beantragt.

Der Antrag wird genehmigt mit nachstehenden Änderungen:

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag ist gebührenpflichtig  ja  nein.

Die Gebühr beträgt nach der Friedhofsgebührensatzung \_\_\_\_\_ Euro.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist bei \_\_\_\_\_

(hier ist der Friedhofsträger mit vollständiger Anschrift anzugeben, von dem oder in dessen Auftrag der Bescheid erlassen wird) schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem dieser Bescheid als bekanntgegeben gilt. Bei Zusendung durch einfachen Brief gilt die Bekanntmachung mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Bescheid nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist.

Ort und Datum  
\_\_\_\_\_

Ev.-Luth. Kirchengemeinde \_\_\_\_\_

Unterschrift/en  
\_\_\_\_\_

\*Alternativ:

Für die Erstellung, die Abnahmeprüfung und die jährliche Prüfung der Grabanlagen gilt die „Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA Grabmal)“, Ausgabe August 2006.

### Gestaltung der Schrift, der Ornamente und Symbole:

Erhaben \_\_\_\_\_ mm

frei auf der Fläche

frei im Feld

Mattschliff

umnutzt

in der Zeile

poliert

Vertieft

Art der Vertiefung:  Flachnut

Keilnut

Farbe: \_\_\_\_\_

Natur

Metall

Bronzebuchst.

Bleintarsien

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Als Nutzungsberechtigter der o. a. Grabstätte beantrage ich die Genehmigung zur Aufstellung/ Nachbeschriftung/ Umgestaltung des Grabmals. Die für die Genehmigung entstehenden Gebühren nach der Friedhofsgebührensatzung werde ich übernehmen. Mir ist bekannt, dass ich für die Standsicherheit des Grabmals verantwortlich bin.

Name und Anschrift des Auftraggebers/der Auftraggeberin  
\_\_\_\_\_

Datum u. Unterschrift des Auftraggebers/der Auftraggeberin  
\_\_\_\_\_

**(Rückseite des Grabmalantrages)**

Maßstab 1:10

**Die Zeichnung muss enthalten:**

Vorder- und Seitenansicht sowie Grundriss mit eingeschriebenen Höhen-, Breiten- und Stärkenmaßen.

Wortlaut und Platzierung der Inschrift, der Ornamente und Symbole unter Angabe der Form und der Anordnung.

